

Deutschland-Hechingen: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 142/2023 26/07/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hechingen

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Hechingen

NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis

Postleitzahl: 72379

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Klotz und Partner GmbH, Frau Hesslinger

E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Telefon: +49 711/18744-20

Fax: +49 711/18744-33

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hechingen.de

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb Hechingen

Postanschrift: Alte Rottenburger Straße 5/1

Ort: Hechingen

NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis

Postleitzahl: 72379

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Klotz und Partner GmbH, Frau Hesslinger

E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Telefon: +49 711874-20

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-hechingen.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Hechingen

Postanschrift: Alten Rottenburger Straße 5

Ort: Hechingen

NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis

Postleitzahl: 72379

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Klotz und Partner GmbH, Frau Hesslinger

E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Telefon: +49 71118744-20

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-hechingen.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Netze Hechingen GmbH & Co. KG
Postanschrift: Alte Rottenbruger Straße 5
Ort: Hechingen
NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis
Postleitzahl: 72379
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Klotz und Partner GmbH, Frau Hesslinger
E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de
Telefon: +49 71118744-20
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.netze-hechingen.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hechingen - Stabstelle Breitband
Postanschrift: Marktplatz 1
Ort: Hechingen
NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis
Postleitzahl: 72379
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Klotz und Partner GmbH, Frau Hesslinger
E-Mail: hesslinger@klotzundpartner.de
Telefon: +49 71118744-20
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hechingen.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI 2021 + Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, jeweils LPH 1 - 9 stufenweise + Besondere Leistungen für die Neugestaltung der Zollernstraße in Hechingen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Zollernstraße ist eine städtische Hauptverkehrsstraße, die die Oberstadt ab Obertorplatz mit der B27, Ausfahrt Süd, Richtung Bisingen-Wessingen sowie Richtung der Ortsteile Stetten und Boll verbindet. Entlang der Zollernstraße liegen der Fürstengarten und Wohngebiete. Laut Erhebungen aus dem Jahr 2019 (vor Umbau Obertorplatz) verkehren hier ca. 3.900 Kraftfahrzeuge pro Werktag. Entlang der Straße ist Parken auf ca. 50 Stellplätzen erlaubt. Das Parken findet weitgehend unter Mitbenutzung des Gehwegs (Zeichen 315 StVO) auf der Ostseite der Zollernstraße innerhalb markierter Flächen statt. Der Gehweg ist dadurch stark eingengt. Zahlreiche Grundstücke sind über die Zollernstraße verkehrlich erschlossen. Über die Zollernstraße führt die Alltags- und Freizeit-Hauptroute des RadNETZ BW, die von Tübingen über Hechingen nach Balingen und weiter nach Rottweil oder Sigmaringen führt. Außerdem führt ein ausgewiesener touristischer Radweg über die Zollernstraße (Zollerntour). Repräsentative Erhebungen zum Radverkehrsaufkommen liegen nicht vor. Die Straßenlänge des zu überplanenden Abschnitts beträgt ca. 800 m. Im Straßenzustandskataster der Stadt Hechingen wird der Zustand des Straßenbelages mit der Zustandsnote 3,5-4,5 (Kategorie: mangelhafter Zustand) beschrieben. Die Straße weist sehr starke Schäden im Belag auf. Der bestehende Straßenunterbau ist nicht frostsicher und weist Setzungen auf. Randsteine sind abgängig oder gar nicht vorhanden. Bürgerschaft und Gemeinderat fordern seit vielen Jahren eine Sanierung bzw. Neugestaltung der Zollernstraße.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 428 940,86 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE143 Zollernalbkreis
Hauptort der Ausführung: Hechingen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LPH 1 - 9 sowie Besondere Leistungen;
- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, LPH 1 - 9 sowie Besondere Leistungen;

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen stufenweise zu beauftragen: Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden die LPH 1 - 3 (ggf. 4) beauftragt, in einer zweiten Stufe dann die LPH 5 - 9.

Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Projektorganisation / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung / Gewichtung: 30%

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung und Projektabwicklung / Gewichtung: 30%

Preis - Gewichtung: 20%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 24.05.2023 statt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 058-172070](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI 2021 + Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, jeweils LPH 1 - 9 stufenweise + Besondere Leistungen für die Neugestaltung der Zollernstraße in Hechingen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

20/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Gauss Ingenieurtechnik GmbH

Postanschrift: Tübinger Straße 30

Ort: Rottenburg a. N.

NUTS-Code: DE142 Tübingen, Landkreis

Postleitzahl: 72108

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@gauss-ingenieurtechnik.de

Telefon: +49 74729671-0

Fax: +49 74729671-40

Internet-Adresse: <http://www.gauss-ingenieurtechnik.de>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 428 940,86 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der für die Bewerbung erarbeitete Teilnahmeantrag ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB abzugeben.

Der Teilnahmeantrag nebst Nachweisen, zu erstellenden Anlagen sowie allen Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Funktion „Teilnahmeantrag abgeben“ der Vergabepattform subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform subreport ELViS zu stellen. Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform subreport ELViS.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt, wie auch eine Bewerbung in einer weiteren Bewerbergemeinschaft.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 21.07.2021.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/07/2023